

Tschander, Ladina B., Hedda R. Schmidtke, Christopher Habel, Carola Eschenbach & Lars Kulik (2003). A geometric agent following route instructions. In C. Freksa, W. Brauer, C. Habel & K.F. Wender (eds.), *Spatial Cognition III* (pp. 89–111). Berlin: Springer.

1. Erläutern Sie, was der Geometrische Agent ist und zu welchen Zwecken er entwickelt wird.
2. Instruktionsphase
  - a) Welche Verarbeitungsschritte erfolgen in der Instruktionsphase und welches Wissen benötigen diese Verarbeitungsschritte?
  - b) Welche internen Repräsentationen werden in der Instruktionsphase erzeugt?
  - c) Welche Strukturen weisen diese Repräsentationen auf?
  - d) Wie korrespondieren diese Repräsentationsbestandteile zu Bestandteilen der Routeninstruktion?
3. Navigationsphase
  - a) Welche Verarbeitungsschritte erfolgen in der Navigationsphase und welches Wissen benötigen diese Verarbeitungsschritte?
  - b) Welche internen Repräsentationen werden in der Navigationsphase erzeugt? Wie werden bestehende Repräsentationen ergänzt?
4. Skizzen als Instruktionen
  - a) Was müsste in der Konzeption des geometrischen Agenten modifiziert werden, damit auch Skizzen für die Weeginstruktion verwendbar wären?